gemeinde
freienbach

willkommen

Erwartungen an eine Educational Governance aus der Perspektive einer Rektorin

Überblick

1. Gemeindeschule Freienbach - Zahlen und Daten
2. Was brauchen wir an der Basis für eine gute Schulentwicklung?
3. Educational Governance im Alltag der Gemeindeschule Freienbach - so helfen wir uns selber.
4. Stärken und Schwächen der Educational Governance des Kantons Schwyz aus der Sicht der Rektorin.
5. Wunschkonzert einer Rektorin

gemeinde
freienbach

Gemeinde und Gemeindeschule

Freienbach

Gemeinde Freienbach

- 5 Dörfer - eine Gemeinde
- 15'000 Einwohner
- unter den 10 reichsten Gemeinden der Schweiz
- multinationale Bevölkerung
- internationaler Finanzplatz
- hohe Fluktuation (100 Kinder, die jährlich zu- oder wegziehen)
- 2 Privatschulen (18% der Primarschüler)

gemeinde freienbach

Gemeindeschule Freienbach

- 7 Schulstandorte
- 950 Schülerinnen und Schüler
- 140 Mitarbeitende
- Musikschule (30 Mitarbeitende)
- Erstsprache Deutsch 20% - 70%
- Kleinklasse Verhalten
- Aufnahmeklasse
- LISSA-Preis 2016 für BFF

gemeinde
freienbach

Was brauchen wir an der Basis um uns gut zu entwickeln?

- gemeinsame Sprache und geregelte Abläufe
- gemeinsame Werte und Haltungen
- gemeinsames Verständnis von guter Unterrichtsqualität
- gemeinsames Verständnis von Förderung
- gemeinsames Verständnis über den Sinn und die Art von Schulentwicklung

Gemeinsamkeit schaffen…

- bei 137 Mitarbeitenden einer Organisation
- an 7 Schulstandorten
- mit Lehrpersonen aus ganz Europa (Sprache, Kultur)
- mit Ausbildungen aus der ganzen D-Schweiz und ganz Europa
- in einer Altersspanne von 25 - 65 Jahren

ist nur über Schul- und Unterrichtsentwicklung möglich

Educational Governance im Alltag der Gemeindeschule Freienbach

gemeinde
freienbach

Educational Governance im Alltag der Gemeindeschule Freienbach

Evaluation

keine kantonale Evaluation dafür Befragung Eltern/Lehrpersonen/Kinder mittels d-sprachigem Fragebogen zur Zufriedenheit mit Schule / Schulklima / Unterricht.

40% unserer Kinder haben nicht Erstsprache Deutsch.

Über die Qualität des Unterrichts erhalten wir keine Aussage.

Über die Qualität von SEP erhalten wir keine Aussage.

So helfen wir uns an der Basis

Gemeinsamkeit schaffen, ist nur über ist nur über Schul- und Unterrichtsentwicklung möglich.

Interne Evaluationen

- Arbeitszufriedenheit
- Integrative Förderung

Externe Evaluation

- BBF über den LISSA-Preis

Interne Evaluationen gut zu machen ist anspruchsvoll, vor allem bei der Interpretation der Ergebnisse.

Educational Governance im Alltag der Gemeindeschule Freienbach

Aufsicht

- Schulinspektor beim Amt für Volksschulen und Sport
- 2 Gespräche pro Jahr
- Kopie aller Schulratsprotokolle
- Kopie aller Steuergruppenprotokolle
- Einreichen der Stundenpläne, Schulprogramme, Mehrjahresplanungen, Jahresbericht und Lektionenkontrollen

Educational Governance - Aufsicht

Aufsicht durch die Abteilung Schulcontrolling

Die Abteilung Schulcontrolling hat im Auftrag des Erziehungsrats dafür zu sorgen, dass die Schulen die gesetzlichen Vorgaben umsetzen und die Qualitätssicherung und -entwicklung im System der geleiteten Volksschulen greifen. Die Hauptaufgaben des Schulcontrollings lassen sich in die Bereiche Beaufsichtigen, Unterstützen und Vorsteuern sowie Überprüfen umschreiben.

Aufsicht = Controlling?

Controlling (Wikipedia)

…als ausgeübte Steuerungsfunktion sowie als Führungs- und Informationssystem gesehen. Das Controlling nimmt zur Steuerung des Unternehmens Planungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben wahr, um die Unternehmensführung mit den notwendigen Instrumenten und Informationen zu versorgen

Educational Governance im Alltag der Gemeindeschule Freienbach

Beratung

Der Schulinspektor ist erste Anlaufstelle für kleine und mittlere Unsicherheiten / Einschätzungen im Arbeitsalltag.

Der Berater hat gleichzeitig eine Aufsichtsfunktion durch den Kanton.

So helfen wir uns an der Basis

Gemeinsamkeit schaffen, ist nur über ist nur über Schul- und Unterrichtsentwicklung möglich.

Externe Beratung

- Prozessbegleitung Einführung LP 21
- Prozessbegleitung Reorganisation KKV
- Prozessbegleitung ICT - Lehrplan 21
- Coachingangebote für Lehrpersonen (methodisch- didaktisch, persönlich)

- Beratung bezieht sich auf Teilbereiche
- teuer
- Aufwändig zum Installieren

Educational Governance an der Gemeindeschule Freienbach

Entwicklung

- Kantonale Bildungsstrategie 2015
- über Erlasse und ER-Beschlüsse
- Einführung des LP 21

Kantonale Entwicklungsvorhaben sind oft punktuell und wenig griffig. Es fehlen Meilensteine und konkrete Massnahmen.

So helfen wir uns an der Basis

Entwicklung

Entwicklung findet über die Schulprogramme statt.

Schwerpunkte: LP 21, Tagesschule, Fördernde Massnahmen, BBF, ICT (Infrastruktur)

Prozessbegleitung Einführung LP 21

Prozessbegleitung ICT - Lehrplan 21

- Entwicklungsbegleitung in Teilbereichen
- teuer
- aufwändig im Installieren

und wer behält den Überblick?

Educational Governance an der Gemeindeschule Freienbach

Weiterbildung im Spannungsfeld der Anbieter:

- PH Zürich
- PH Luzern
- PH Schwyz
- HFH
- kantonale Angebote über phsz zum Lehrplan 21
- private Anbieter
- Berufsverbände (Schulleiter, HP, BBF)

- Jede Ausbildungsstätte hat „ihre eigene Sprache“?
- Wer entscheidet über die Art der Weiterbildung? Die Hochschule, die Organisation oder die Teilnehmenden?

So helfen wir uns an der Basis

Die Organisation wählt für einzelne Zielgruppen die Weiterbildung aus:

- BBF - Weiterbildung IBBF FHNW - BBF Kongress
- ICT Pädagogik - Angebot der PHZH
- Heilpädagogik - HfH - Heilpädagogik Kongress
- Schulleitungen - Ausbildung phsz - Schulleiterkongress SSV
- Kantonale Weiterbildung LP 21 für alle

- Die Mitbestimmung der Mitarbeitenden ist hier nicht gewährleistet.

Schwächen
Stärken
Eigenschaften

Stärken der Educational Governance im Kanton Schwyz

Das Educational Governance Angebot des Kantons Schwyz

- ist in der niederschwelligen Beratung des Kantons (Schulinspektor) spürbar und nützlich.
- gemeinsame Entwicklung in den Basis- und Aufbaumodulen zum Lehrplan 21 geben den Lehrpersonen / der Organisation eine gemeinsame Sprache (a, e, i, o, u) zum kompetenzorientierten Unterricht.
- Die Befragungen des Kantons geben Auskunft über die Zufriedenheit von Eltern, Kindern und Lehrpersonen in Bezug auf das Schulangebot.
- Ein Weiterbildungsangebot welches auf die Bedürfnisse der Organisationen zugeschnitten ist (Holkurse → für grosse Organisationen sehr gut)

Schwächen der Educational Governance im Kanton Schwyz

Im Educational Governance Angebot des Kantons Schwyz fehlt:

Eine **externe Evaluation**

- welche über die Unterrichtsqualität in der Gesamtorganisation eine Aussage macht.
- welche über die Qualität von Schulentwicklungs-prozessen eine Aussage macht.
- welche die erhobenen Daten professionell auswertet und dazu Rückmeldung gibt.
- Ein Beratungsangebot im Anschluss an die Evaluation (in Teilbereichen, im Fokus der Gesamtorganisation → Prioritäten)
- Ein Weiterbildungsangebot welches auf den Entwicklungsstand der Organisation / der Lehrpersonen der Organisationen zugeschnitten ist.

Wunschkonzert
Realität

Educational Governance
Wunschkonzert einer Schulleiterin

Eine externe Evaluation mit aussagekräftiger Datenbasis

- mit Daten zur Qualität des Unterrichts
- mit priorisierten Entwicklungshinweisen (wenige aber gut in den Kontext der Organisation eingebunden)
- Ein Beratungsangebot, welches die Daten aus der Evaluation aufnimmt (Teilbereiche mit Fokus auf die Gesamtorganisation)
- Evaluatorinnen und Evaluatoren, welche überzeugen

Educational Governance
Wunschkonzert eine Schulleiterin

- Eine Auswahl an Beraterinnen und Berater mit fundiertem Hintergrund
- Klare Aussagen über kantonale Entwicklungsziele (Terminiert, in welcher Qualität, Meilensteine etc.)
- Ein Beratungsangebot zu kantonalen Entwicklungszielen
- Aus- und Weiterbildungsangebote zu kantonalen Entwicklungszielen

Educational Governance
Wunschkonzert einer Schulleiterin

- Weiterbildungen nach Mass
- Vergleichbare Ausbildungen an den PH der Deutschschweiz.
- Vergleichbare Diplome an den PH der Deutschschweiz
- Eine gemeinsame Sprache in der Vermittlung von pädagogischen Inhalten.

Schluss

Eine funktionierende Educational Governance

- in einer ansprechenden Qualität
- mit Fachleuten mit Praxisbezug
- in einem koordinierten Miteinander

würde uns Rektorinnen das Leben ganz schön viel einfacher machen.